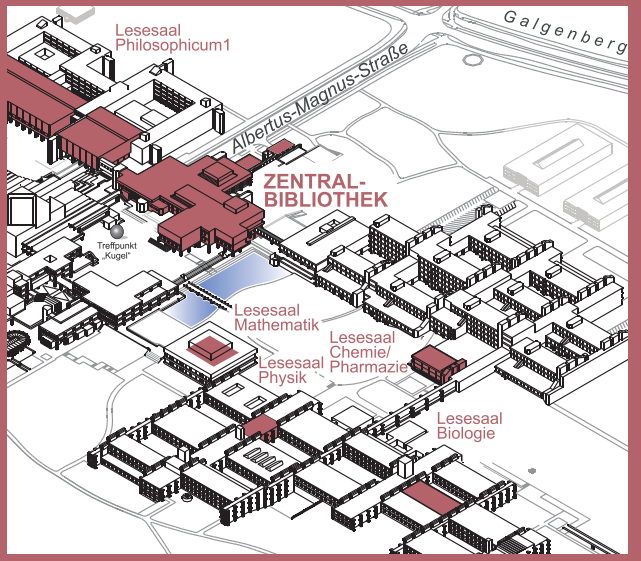
Der Service der Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek ist Ihr Ansprechpartner in allen Fragen zu Forschungsdatenmanagement und der Publikation von Forschungsdaten.

- Wir informieren Sie in der Projektantragsphase über die Empfehlungen von Wissenschafts- und Förderorganisationen.
- Wir unterstützen Sie bei der Erstellung von Datenmanagementplänen.
- Wir beraten Sie zu den verschiedenen Möglichkeiten, Forschungsdaten zu veröffentlichen (z. B. Publikationsserver der Universität Regensburg, disziplinspezifisches Datenrepositorium oder Data Journal).
- Wir unterstützen Sie bei der Beschreibung Ihrer Daten mit Metadaten, um die Auffindbarkeit Ihrer Forschungsdaten zu erhöhen.
- Wir bieten Ihnen Schulungen zu Forschungsdatenmanagement und Publikation von Forschungsdaten an.
- Wir informieren Sie über Recherchemöglichkeiten nach publizierten Forschungsdaten.
- Wir informieren Sie über die Anforderungen der Langzeitarchivierung, wie z. B. geeignete Dateiformate oder Auswahl der Daten.
- Wir besprechen mit Ihnen die Realisierungsmöglichkeiten Ihrer individuellen Wünsche, um den Workflow des Forschungsdatenmanagements in Ihrer Arbeitsgruppe zu optimieren.

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns. Gerne stellen wir Ihnen die Dienstleistung der Universitätsbibliothek im Rahmen eines Vortrags für Ihren Lehrstuhl, Ihre Arbeits- oder Projektgruppe vor.



Kontakt

Cornelia Lang
Elektronisches Publizieren
Zimmer: 5.25 (Zentralbibliothek)
Telefon: 0941 943-3904
E-Mail: cornelia.lang@ur.de

Dr. Gernot Deinzer
Open-Access-Beauftragter
Zimmer: PHY 9.2.07 (Gebäude Physik)
Telefon: 0941 943-2759
E-Mail: gernot.deinzer@ur.de

allgemeine E-Mail-Adresse: daten@ur.de
http://epub.ur.de/publications/researchdata.html

Forschungsdaten archivieren und publizieren

Impressum

Herausgeber: Universitätsbibliothek Regensburg.
Bilder: iStockphoto; Universitätsbibliothek Regensburg.
Gestaltung: Universitätsbibliothek Regensburg.
Stand: 06/2018

Universität Regensburg
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Was sind Forschungsdaten?

Die DFG definiert Forschungsdaten als „digitale und elektronisch speicherbare Daten […], die im Zuge eines wissenschaftlichen Vorhabens z. B. durch Quellenforschungen, Experimente, Messungen, Erhebungen oder Befragungen entstehen“.[1]

Je nach Fachgebiet können die Inhalte also sehr unterschiedlich sein – die Bandbreite reicht von Mess- und Simulationsdaten in den Naturwissenschaften über Interviewdaten in den Sozialwissenschaften bis hin zu Scans historischer Schriften in den Geschichtswissenschaften, um nur einige Beispiele zu nennen. Auch die Datentypen können variieren von Textformaten über Bilder bis hin zu Audio- und Videodateien.

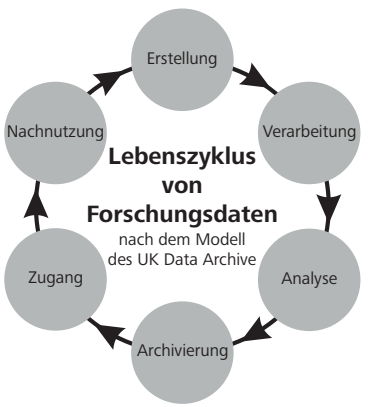
Forschungsdatenmanagement

Förderorganisationen verlangen zunehmend einen nachhaltigen Umgang mit Forschungsdaten. Dies dient zum einen dazu, Forschungsergebnisse transparenter und damit besser überprüfbar zu machen. Zum anderen sollen insbesondere aufwendig erhobene Forschungsdaten aus öffentlich geförderter Forschung für weitere wissenschaftliche Fragestellungen nachnutzbar gemacht werden.

So erwartet die DFG bei Antragstellung eine ausführliche Stellungnahme, wie anfallende Forschungsdaten nachhaltig gesichert und ggf. zur erneuten Nutzung bereitgestellt werden sollen. Für bestimmte Projekte aus dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, *Horizont 2020*, sind sogar die Erstellung eines Datenmanagementplans und die Open-Access-Veröffentlichung der Forschungsdaten vorgeschrieben.

Datenmanagementpläne

Idealerweise beginnt das Forschungsdatenmanagement bereits bei der Projektplanung. Mit einem Datenmanagementplan können die Überlegungen zu Art und Verwendung der Daten strukturiert werden. Er wird meist zu Beginn des Projektes erstellt und im Laufe des Projektes ggf. angepasst oder erweitert. Checklisten, Leitfäden und Online-Tools können bei der Erstellung helfen.



Vorteile des Datenmanagements

- Effizientere Arbeitsweise durch vorausschauende Planung.
- Archivierung der Forschungsergebnisse entsprechend der Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.
- Die Sichtbarkeit der Forschung wird durch Publikation und Zitierbarkeit der Daten erhöht.

Forschungsdaten publizieren

Der Publikationsserver der Universität Regensburg bietet allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität die Möglichkeit, neben Textpublikationen auch Forschungsdaten zu veröffentlichen. Es können Datensätze, Experimentbeschreibungen, Bilder, Audio- und Videodateien sowie Software veröffentlicht werden.

Forschungsdaten auf dem Publikationsserver

- können direkt mit der aus ihnen entstandenen Publikation verknüpft werden,
- erhalten einen DOI (*Digital Object Identifier*) und werden dadurch dauerhaft zitierbar,
- können entweder frei zugänglich gemacht (Open Access) oder zugriffsgeschützt archiviert werden,
- werden langfristig archiviert,
- können als Datensupplemente Verlagsveröffentlichungen zugeordnet werden und
- erfüllen die Richtlinien der guten wissenschaftlichen Praxis[2] und damit die Richtlinien von Förderorganisationen.

Order in spontaneous behavior

Brembs, Björn (2014) *Order in spontaneous behavior.* [Dataset]

License: Creative Commons Attribution 4.0
ZIP Archive – Data
Download (22MB)

at publisher (via DOI)

Abstract

This folder contains all raw data (including additional flies) and all MatLab scripts used to evaluate the data in the paper: Order in Spontaneous Behavior by Alexander Maye, Chih-hao Hsieh, George Sugihara, Björn Brembs Published: May 16, 2007, DOI: 10.1371/journal.pone.0000443

Linked items

- Maye, A. and Hsieh, C. and Sugihara, G. and Brembs, Björn (2007) *Order in spontaneous behavior.* PLoS ONE 2 (5), e443.
- Brembs, Björn (2014) *Order in spontaneous behavior.* [Dataset] **[Currently Displayed]**

Landing Page von Forschungsdaten auf dem Publikationsserver. Die Daten sind mit der Publikation verknüpft und duch einen DOI dauerhaft zitierbar.

1 Deutsche Forschungsgemeinschaft, Ausschreibung „Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten“, 28.04.2010.

2 http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/